

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 26.08.2016/di

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 23. August 2016, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: DSCHIDA, ENGELMANN, FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ, MEYER-HAMME, IDLER, OTT, SCHITTENHELM, SCHNEIDER, SEIP, WEISHAAR und HUK

Gäste: Christoph RIEDL und Nico SCHNEIDER

Abwesend: BRÜCKNER, EBERHARDT, ESS, NICOLAIZIG und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 12. Juli 2016 wird ergänzt durch: Sitzungsende 21:55 Uhr MESZ.

STATISTIK:

ENGELMANN hat für Juli 2016 die Statistik erstellt. Es kamen insgesamt 76 Gäste (57 plus 19).

Wetterstatistik: Wird kurz besprochen.

AKTUELLES:

WINDFANG Ost-Kuppel: Nach einer E-Mail vom 18.07.2016 von Stadtbauamtsleiter Alexander Wahl hat die Schlosserei Schuster schriftlich mitgeteilt, dass die Montage in der KW 36 erfolgt (5. – 11. September 2016).

SEIP hat auf die Ausleihe des **Canon-Gehäuses** letztendlich verzichtet.

Wespen: Obwohl die Gazetten berichten, dass in diesem Jahr wenige Wespen in Erscheinung treten, kam es mehrmals zum Bau von Wespennestern in der Sternwarte. Sie wurden von GERTZ und FÖRNZLER entfernt. HUK bittet, nächstens sofort von einem neuen Wespennest informiert zu werden.

Mehrfach wurden auf dem Sternwarteparkplatz Personen gesichtet, die offensichtlich sich dort vergnügten (Rauchen von Wasserpfeifen, Drogen?). Dies geschah vor allem an Freitagabenden. HUK bittet, derartige Beobachtungen sofort mitzuteilen.

Auf der Homepage der Sternwarte Welzheim soll das Führungsmerkblatt für Sternführungen auf Aktualisierung überprüft werden.

EBERHARDT hat einen **Rohrstock** als **Zeigestock** für Präsentationen hinterlegt. Dieser soll nicht benutzt werden, da Kratzer und Verschmutzungen der Leinwand durch den Zeigestock nicht auszuschließen sind. Der Normalfall ist die Benutzung von **Laserpointern**. Andererseits gibt es **professionelle Zeigestöcke**, weiß aus Kunststoff mit einer roten, glatten und runden Spitze.

Bisher haben zahlreiche BEOs großzügiger Weise kleine Beschaffungen aus eigener Tasche bezahlt und die Gegenstände und Materialien dann der Sternwarte kostenlos zur Verfügung gestellt. HUK bittet jedoch darum, für alle derartigen Lieferungen eine Rechnung beizubringen, die dann bezahlt wird. Damit soll vermieden werden, dass durch verdeckte Zuschüsse eine indirekte Förderung erfolgt. Bei Ansuchen an die öffentliche Hand für die Unterstützung der Sternwarte beziehungsweise die Bereitstellung von Betriebsmitteln muss der echte Kostenbedarf ermittelt werden. Dies wird durch verdeckte Zuschüsse verschleiert. Für die Budgetierung sind also die realen Kosten zu ermitteln, die pro Jahr für den Sternwartebetrieb anfallen.

Schrankenschlösser: Aus gegebenem Anlass scheint es erforderlich, von Zeit zu Zeit die vorhandenen Schranken auf dem Zufahrtsweg zur Sternwarte zu schließen. Tiefnachts fuhren bei der Beobachtung von Perseiden mehrmals PKWs mit aufgeblendeten Scheinwerfern an der Sternwarte vorbei. Die Schrankenschlösser sind jedoch, vermutlich wegen Nichtbenutzung, eingerostet. GERTZ erklärt sich bereit, die Schrankenschlösser zu reinigen und zu ölen. Sollte dies nichts helfen, müssen neue über die Stadt Welzheim beschafft werden.

PRAKTIKUM: Keine Anmerkungen

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen.

Die von **SEIP** im Webkalender eingetragenen Sonderführungen 1. Juli und 15. Juli 2016 haben nicht stattgefunden.

Sommerferienprogramm der Stadt Welzheim:

Sonderführung am Freitag, **09. September 2016** um **20:00** Uhr MESZ: DSCHIDA, MEYER-HAMME.

Das Sommerferienprogramm wird von der Stadtverwaltung Welzheim durchgeführt. Es handelt sich **NICHT** um eine öffentliche Führung. Die Anmeldungen erfolgten ausschließlich über die Stadtverwaltung Welzheim.

Inzwischen hat Frau Birgit Keller von der Stadtverwaltung Welzheim eine Liste der angemeldeten Teilnehmer übermittelt. HUK hat sie an DISCHIDA und MEYER-HAMME weitergeleitet.

Sonderführung, Dienstag, **8. November 2016**, 19:00 Uhr MEZ für RC Esslingen: GERTZ und HUK.

Bei Führungen (sowohl öffentlichen als auch Sonderführungen) ist bevorzugt die PP-Präsentation VON WELZHEIM INS WELTALL vorzuführen. Einmal ist diese Präsentation sonst nirgendwo zu sehen, zum anderen wird die Entstehungsgeschichte der Sternwarte Welzheim vorgestellt. Darüber hinaus werden die schönsten Aufnahmen, die auf der Sternwarte Welzheim gewonnen wurden, gezeigt. Außerdem erscheinen alle relevanten Daten, so dass man zum Beispiel Entfernungen etc. nicht auswendig wissen muss. Auch läuft die Show (Bild und Motivwechsel) automatisch ab.

Die übrigen Führungen wurden kurz besprochen beziehungsweise mitgeteilt, für welche Führungen bereits Spenden eingegangen sind.

An anonymen Spenden sind 245,00 € eingegangen (verbucht unter G3SP-007/16).

TECHNIK:

FÜRST hat die **Gigaset-Telefone** durch Einsetzen neuer Akkus wieder in funktionsfähigen Zustand versetzt.

IDLER: Die Reparatur der **FS-2-Steuerung** von Firma Koch ist erfolgt. Eine Rechnung in der Höhe von etwa 40 bis 50 Euro geht noch an das Planetarium.

Die Rohrschellen für die Montage des **H-Alpha-Teleskops und es neuen Suchers** am Großen Refraktor in der Westkuppel sind bestellt worden. Sie werden in Kürze geliefert. Die Rechnung geht an die GFPW. Sobald die Rohrschellen geliefert sind, werden GERTZ, FÖRNZLER und IDLER die Montage am Großen Refraktor vornehmen.

Sternzeituhr:

FÜRST und HUK werden die Sternzeituhr beobachten, wie genau sie läuft bzw. wie groß ihre tägliche Abweichung ist. Deshalb dringender Hinweis: **Niemand** darf die **Sternzeituhr stellen oder verdrehen**. Dies bleibt allein FÜRST vorbehalten.

Die von FÜRST besorgten **Video-Dummys** samt zweier Tafeln „Videoüberwacht“ sind noch nicht auf der Rückseite der Westkuppel montiert. GERTZ wird dies in Kürze erledigen.

Das chinesische **Groß-Fernglas (25 x 100)**, das im Astrolabor steht, ist ohne Objektiv und Okulardeckel. Laut IDLER gibt es jedoch dazu einen Köcher, in dem auch die Deckel vorhanden sein müssen. Es wird ersucht, die Deckel auf Objektive und Okulare anzubringen.

INVESTITIONEN / BESCHAFFUNGEN:

SCHITTENHELM schlägt vor, für den Seminarraum noch einige **Stapelstühle** zu **beschaffen**, da die Sitzkapazität öfters nicht ausreicht. Es wird die Beschaffung von **zehn Stapelstühlen beschlossen**. Sie sollen möglichst den jetzt vorhandenen braunen Kunststoffstühlen ähnlich sein. SCHITTENHELM wird Lieferant und Fabrikat ausfindig machen. FÖRNZLER: Lieferant ist die Fa. Schäfer.

Es liegt ein Angebot über ein ZEISS-APO-SONNAR T* 135 mm für Nikon F von der Fa. Photo Universal vor. Es handelt sich um ein Sonderangebot. Preis: 1590,00 € inklusive MwSt. Der reguläre Preis beträgt ca. 1899,- €. Laut IDLER handelt es sich um ein hochwertiges Objektiv mit distorsionsfreier Abbildung. Nach kurzer Diskussion wird die **Beschaffung** des Objektivs auf Rechnung der GFPW **beschlossen**.

BEOBACHTUNGEN:

Die **Perseïden** wurden von der Gruppe ESS, GERTZ, HUK visuell beobachtet. Laut Hochrechnung von GERTZ betrug die **ZHR 150**.

Mit **Allsky-Überwachungskameras** wurden einige Boliden dingfest gemacht. Bilder und Daten gingen auch an HEINLEIN nach Augsburg.

GERTZ hat **Aufnahmen von R CrB** gewonnen. Gegenwärtig ist der Eruptivvariable im Minimum. GERTZ hat die Daten mit entsprechender Software auch ausgewertet. HUK weist darauf hin, dass man nicht unbedingt Aufnahmen gewinnen muss, um die Helligkeit von R CrB zumindest auf eine halbe Größenklasse abzuschätzen. Es genügt Auge und Fernglas bzw. Teleskop.

DIENSTEINTEILUNG:

Termine:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **24. September 2016** um 17:00 Uhr MESZ (Gruppe B).

TECHNIKTAG: Nach Doddle ergibt sich der Termin: Samstag, **-1. Oktober 2016** von 14 bis 18 Uhr MESZ.

Personalia werden kurz besprochen.

An die allgemeinen **Regeln für den Führungsbetrieb** haben sich alle zu halten. Dabei gibt es keine Unterschiede zwischen nächtlichen Sternführungen und Tagführungen. Bei **Sonnenbeobachtungen** sind zusätzlich noch die **Sicherheitsmaßnahmen** zur Beobachtung der Sonne zu berücksichtigen.

Sobald das H-Alpha-Teleskop am großen Refraktor in der Westkuppel montiert und einsatzbereit ist, wird OTT **jeden ersten Sonntag** im Monat um 11 Uhr MEZ/MESZ **Sonnenführungen** abhalten. Sollte OTT ausfallen, springt DSCHIDA oder FÜRST ein. Die Termine werden zu gegebener Zeit auch im **Planetariumsprogramm**

publiziert werden. Die Mitteilung an die lokale Presse wird wieder von ESS veranlasst.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / IDLER / MEYER-HAMME / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag: A: BRÜCKNER, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER

B: ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, SCHITTENHELM

C: DSCHIDA, FÜRST, MEYER-HAMME, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 27. August	A	Sa, 15. Oktober	B
Sa, 03. September	B	Sa, 22. Oktober	C
Sa, 10. September	C	Sa, 29. Oktober	A
Sa, 17. September	A	Sa, 05. November	B
Sa, 24. September	B	Sa, 12. November	C
Sa, 01. Oktober	C	Sa, 19. November	A
Sa, 08. Oktober	A	Sa, 26. November	B
		Sa, 03. Dezember	C

SONSTIGES:

IDLER hat das aufgeblockte Poster der Reihenaufnahme der totalen Mondfinsternis vom 03./04. März 2007 (Burkhard DOOTZ und Jörg NIKOLAIZIG) mitgebracht. Es wird beschlossen, das aufgezogene Poster mit Powerstrips an der Innenseite der zweiten Tür zum Seminarraum anzubringen. Das dort hängende schmuddelige Poster wird ersatzlos entfernt.

Weiterbildung:

HUK erinnert nochmals, dass **im Planetarium** die **Sondervorträge** für die BEOs eine ideale Weiterbildungsmöglichkeit bieten

Nochmals zur Erinnerung; Am Jahresende 2016 (0:00 UTC am 01.01.2017) wird wieder eine **Schaltsekunde** in die UTC-Zeitskala eingeschoben. Damit wird die Differenz zwischen **UTC** und **TAI** auf **37** Sekunden anwachsen.

Sitzungsende: 21:45 MESZ

Die nächsten BEO-Sitzungen finden jeweils Dienstag um 19:58 MESZ/MEZ statt:

11. Oktober 2016

22. November 2016

27. Dezember 2016

07. Februar 2017

Schließdienst: HUK

Eine Nachsitzung fand im Hofverkauf EISENMANN statt.

HUK

#